



Das Tätigkeitsfeld der MTAF ist sehr vielseitig. Es setzt umfangreiches medizinisches und technisches Wissen voraus sowie sicheren Umgang mit modernsten Medizingeräten. Neben der Durchführung anspruchsvoller Messverfahren zur Diagnostik und Therapiekontrolle kommt der Beurteilung und Interpretation der Messergebnisse größte Bedeutung zu. Dabei steht der Umgang mit Menschen stets im Mittelpunkt.

Fachgebiete

Neurophysiologische Funktionsdiagnostik

- Untersuchungen von Gehirn, Rückenmark und peripherem Nervensystem

Audiologische und HNO-Funktionsdiagnostik

- Untersuchungen des Gehör- und Gleichgewichtsorgans sowie des Geruch- und Geschmackssinns

Kardiovaskuläre Funktionsdiagnostik

- EKG, Ultraschalluntersuchungen des Herzens und der Gefäße, Herzkatheterlabor

Pneumologische Funktionsdiagnostik

- Technische Untersuchung der Lungenfunktion, Blutgasanalyse, Schlaflabor Diagnostik

Tätigkeitsbereiche

- Kliniken, Facharztpraxen, Schlaflabore
- Zentren für Diagnostik
- Medizinische Versorgungszentren (MVZ)
- Forschung und Entwicklung
- Medizintechnik-Industrie

Kontakt

MTA-Schule
Universitätsklinikum Gießen und Marburg (UKGM)
Standort Marburg
Sekretariat
Baldingerstraße
35033 Marburg

Telefon: +49 (0)6421 5866221
Telefax: +49 (0)6421 5868940

Web: www.mta-schule-marburg.de
E-Mail: mta-schule@uk-gm.de



MTA-Schule Marburg



Ausbildung an der staatlichen MTA-Schule des Universitätsklinikums Gießen und Marburg GmbH (UKGM), Standort Marburg

MTA

Medizinisch-technische Assistenz

In den drei beruflichen Fachrichtungen:

■ MTA Fachrichtung Funktionsdiagnostik **MTAF**

■ MTA Fachrichtung Laboratoriumsmedizin **MTLA**

■ MTA Fachrichtung Radiologie **MTRA**

"Wir qualifizieren Dich für deine Zukunft" –
Innovation in health care and technically supported medicine – MTA –

Zugangsvoraussetzungen

- Gesundheitliche Eignung
- Schulbildung:
 - Abitur/Fachhochschulreife
 - Realschulabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung
 - Eine andere abgeschlossene zehnjährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert, oder
 - Eine nach Hauptschulabschluss oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zwei-jähriger Dauer

Ausbildung

Für den Besuch unserer staatlichen Lehranstalt für Medizinisch-technische Assistenz werden keine Ausbildungsgebühren erhoben. Die Ausbildung ist nach § 2 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) förderungswürdig.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und endet mit dem Staatsexamen.

MTAs sind damit befähigt, diagnostische Tätigkeiten selbständig in Eigenverantwortung auszuführen, die nur ihnen und wenigen anderen autorisierten Berufen vorbehalten sind.

MTAs legen die Grundlage zur ärztlichen Befundung und Therapie

Tätigkeitsmerkmale

- Funktionsdiagnostik & Radiologie: Umgang mit Patienten und Technik
- Labordiagnostik: Umgang mit menschlichem Gewebe und Analysegeräten



MTLA führen in Laboratorien diagnostische und forschungsspezifische Untersuchungen durch. Sie bewerten und interpretieren diese unter Berücksichtigung qualitätssichernder Maßnahmen. Dabei kommen hochtechnologische und molekularbiologische Analyseverfahren zum Einsatz.

Fachgebiete

Hämatologie

- Untersuchung von Blut- und Knochenmark zum Erkennen und Differenzen von Erkrankungen

Histologie und Zytologie

- Aufarbeitung von Gewebe und Organproben

Klinische Chemie

- Chemische, physikalisch-chemische und immunologische Analysen aus verschiedenen Untersuchungsmaterialien

Mikrobiologie

- Anzucht, Nachweis und Identifizierung von Bakterien, Viren, Pilzen und Parasiten

Tätigkeitsbereiche

- Laboratorien an Kliniken
- Medizinische Versorgungszentren
- Forschung, Lehre und Entwicklung
- Pharmazeutische Industrie



Das Berufsbild ist bestimmt vom Einsatz von Strahlen zur Erkennung und Heilung von Krankheiten. Von jeher ist der Beruf vom unmittelbaren Umgang mit dem Patienten geprägt. Neben dem sozialen Aspekt kommen die modernsten Geräte in Kliniken und Praxen zum Einsatz und werden von MTRA bedient.

Fachgebiete

Radiologische Diagnostik

- Röntgenuntersuchungen, Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT), Angiographie

Nuklearmedizin

- Umgang mit radioaktiven Substanzen für nuklearmedizinische Untersuchungen und Therapien

Strahlentherapie

- Durchführung von Untersuchungen und Therapien mittels hochenergetischer Strahlung

Strahlenphysik

- Strahlenmessung, Strahlenschutz, Strahlenbiologische Untersuchung

Tätigkeitsbereiche

- Radiologische Abteilungen an Kliniken und Krankenhäusern
- Forschung und Entwicklung
- Radiologische Praxen und Medizinische Versorgungszentren (MVZ)
- Partikeltherapie-Zentren
- Produktspezialisten und Medizintechnik-Industrie
- Honorararzt an MTA-Schulen